

Politische Geographie und Stadt

Dr. rer. habil. Henning Füller

2021-01-30

Contents

1	Vorbemerkungen	5
2	Zielsetzung	7
2.1	Referenzen	7
3	Literature	9
4	Methods	11
5	Applications	13
5.1	Example one	13
5.2	Example two	13
6	Final Words	15

Chapter 1

Vorbemerkungen

Seminarorganisation erfolgt über Moodle

```
install.packages("bookdown")  
# or the development version  
# devtools::install_github("rstudio/bookdown")
```


Chapter 2

Zielsetzung

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung einer machtsensiblen Perspektive in der Stadtforschung. Dazu werden wir konzeptionell orientierte Text lesen und diskutieren und gemeinsam auf Beispiele beziehen. Wir vertiefen das Schnittfeld von politischer Geographie und Stadtforschung in zwei Richtungen:

Erstens geht es um die Erarbeitung von Konzepten und Begriffen, um politische Konflikte und Auseinandersetzungen in städtischen Räumen und um die Gestaltung städtischer Prozesse besser zu verstehen. Urbanität spielt eine wachsende Bedeutung für Wertschöpfung gegenwärtiger kognitiv-kultureller Ökonomie (Scott, 2014) bzw. eines Start-up Urbanismus (Rossi and Di Bella, 2017). Dadurch haben die Konflikte um städtische Räume eine neue Brisanz (Mayer, 2014). Teils wird das ‚Right to the City‘ als der zentrale strategische Angriffspunkt sozialer Bewegungen gegen herrschende Verhältnisse propagiert (Harvey, 2012).

Neben einer Auseinandersetzung mit der politischen Relevanz des Städtischen bedeutet eine machtsensible Perspektive zum zweiten auch eine Auseinandersetzung mit der Stadtforschung selbst und ihren Konzepten. Vor allem aus einer postkolonialen Perspektive werden zuletzt die Scheuklappen aber auch die eurozentrische Tendenz einer universalisierenden Perspektive auf Stadt nach westlichem Muster betont (Robinson, 2006). Kann es angesichts dieser Kritik noch eine allgemeine Theorie der Stadt geben? Wie lässt sich eine Stadtforschung betreiben, die übergreifende Machtwirkungen nicht ignoriert ohne zu universalisieren (Hörning, 2018)?

2.1 Referenzen

Chapter 3

Literature

Here is a review of existing methods.

Chapter 4

Methods

We describe our methods in this chapter.

Chapter 5

Applications

Some *significant* applications are demonstrated in this chapter.

5.1 Example one

5.2 Example two

Chapter 6

Final Words

We have finished a nice book.

Bibliography

- Harvey, D. (2012). *Rebel Cities. From the Right to the City to the Urban Revolution*. Verso.
- Hörning, J. (2018). Städte weltweit. ein postkolonial-materialistischer ansatz zwischen ‚worlding‘ und ‚planetarisierung‘. In Belina, B., Lebuhn, H., Michel, B., and Vogelpohl, A., editors, *Raumproduktionen II - Theoretische Kontroversen und politische Auseinandersetzungen*, pages 158–177. Westfälisches Dampfboot, Münster.
- Mayer, M. (2014). Soziale bewegungen in städten – städtische soziale bewegungen. In Gestring, N., Ruhne, R., and Wehrheim, J., editors, *Stadt und soziale Bewegungen*, pages 25–42. Springer, Wiesbaden.
- Robinson, J. (2006). *Ordinary Cities. Between Modernity and Development*. Routledge, London und New York.
- Rossi, U. and Di Bella, A. (2017). Start-up urbanism: New york, rio de janeiro and the global urbanization of technology-based economies. *Environment and Planning A*, 49(5):999–1018.
- Scott, A. J. (2014). Beyond the creative city: Cognitive-cultural capitalism and the new urbanism. *Regional Studies*, 48(4):565–578.